

Lesung aus dem ersten Paulusbrief an Timotheus!

- kurze Pause -

Timotheus, mein Sohn durch den Glauben.

Gezänk unter den Menschen, deren Denken verdorben ist;  
diese Leute sind von der Wahrheit abgekommen  
und meinen, die Frömmigkeit sei ein Mittel,  
um irdischen Gewinn zu erzielen.

Die Frömmigkeit bringt in der Tat reichen Gewinn,  
wenn man nur genügsam ist.  
Denn wir haben nichts in die Welt mitgebracht,  
und wir können auch nichts aus ihr mitnehmen.  
Wenn wir Nahrung und Kleidung haben,  
soll uns das genügen.

Wer aber reich werden will,  
gerät in Versuchungen und Schlingen,  
er verfällt vielen sinnlosen und schädlichen Begierden,  
die den Menschen ins Verderben und in den Untergang stürzen.  
Denn die Wurzel aller Übel ist die Habsucht.  
Nicht wenige, die ihr verfielen,  
sind vom Glauben abgeirrt  
und haben sich viele Qualen bereitet.

Du aber, ein Mann Gottes,  
flieh vor all dem.

Strebe unermüdlich nach  
Gerechtigkeit, Frömmigkeit,  
Glauben, Liebe,  
Standhaftigkeit und Sanftmut.

Kämpfe den guten Kampf des Glaubens;  
ergreife das ewige Leben,  
zu dem du berufen worden bist  
und für das du vor vielen Zeugen  
das gute Bekenntnis abgelegt hast.

Ich gebiete dir bei Gott,  
von dem alles Leben kommt,  
und bei Christus Jesus,  
der vor Pontius Pilatus das gute Bekenntnis abgelegt hat  
und als Zeuge dafür eingetreten ist:

Erfülle deinen Auftrag rein und ohne Tadel,  
bis zum Erscheinen Jesu Christi, unseres Herrn,  
das zur vorherbestimmten Zeit herbeiführen wird  
*der selige und einzige Herrscher,  
der König der Könige  
und Herr der Herren,  
der allein die Unsterblichkeit besitzt,  
der in unzugänglichem Licht wohnt,  
den kein Mensch gesehen hat  
noch je zu sehen vermag:  
Ihm gebührt Ehre und ewige Macht. Amen.*

- kurze Pause -

Wort des lebendigen Gottes.